



Rainer Jaurisch
Lessingstraße 12
D-12169 Berlin

rainer@jaurisch.de

3000er im Val d'Ayas 15.-23.07.2017



Alta-Via
curieux de nature

TREKKINGTOUR ZU DEN
3000er GIPFEL IM VAL D'AYAS
AOSTATAL

Zwischen Val d'Ayas und Val Gressoney im Aostatal gibt es ein kleines, nicht sehr bekanntes Gebiet mit sehr interessanten Wandergipfeln, schönen Gratwegen und einem wunderschönen 360° Panorama. Im Herz dieses Gebietes liegt die sehr bequeme Arp-Hütte (Doppelzimmer mit Bad). Der Palasina Pass verbindet diese Gebiet mit dem Val d'Ayas, wo zwei weitere Gipfel tolle Wanderzielen bieten.

TOURENVERLAUF

Auf Anfrage, ist es möglich direkt am 2. Tag mit eigenem Auto nach Champoluc anzureisen und dort die Gruppe zu treffen. In diesem Fall, beginnt die Reise am 2. Tag um 11:00 in Champoluc und endet in Champoluc am 8. Tag nach dem Frühstück. Bei dieser Variante reduziert sich der Reisepreis um 120 €.

1. Tag: Anreise nach St-Gervais Begrüßung im Hotel um 19:00.
Übernachtung im 3*** Hotel Arbois-Bettex in Saint-Gervais, 1400 m

2. Tag: Champoluc - Estoul 1871 m - Col/Punta Valnera 2681/2764 m - Rifugio Arp 2446 m
Mit dem Minibus fahren wir durch den Mont-Blanc-Tunnel ins Aostatal und weiter nach Champoluc ins Ayastal (2 Stunden). Mit einem Taxi fahren wir 30 Minuten weiter nach Brusson und Estoul, 1871 m, wo wir die Tour anfangen. Nach einer Stunde durch den Wald und einer weiteren Stunde auf einer alten Moräne erreichen wir den Lago di Estoul, 2451 m. Aufstieg zum Colle Valnera, 2681m. Von dort kann man den ersten Gipfel dieser Woche besteigen, Punta Valnera, 2764 m, der einen breiten Panoramablick auf den Monterosa Gipfel bietet. Abstieg zum Pass und weiter zur Arp-Hütte, 2466 m.
↑ 800-900 m ↓ 250-350 m, Gehzeit 4-5 Std. Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad in der Arp-Hütte, 2446 m

3. Tag: Laghi di Palasina 2500 - Corno Bussola 3023 - Colle di Palasina 2668 - Rifugio Arp
Von der Hütte geht es zuerst gemütlich durch Almwiesen bis zu den Palasina Seen, 2500 m. Danach geht es etwas steiler zum Passo Bussola, 2807 m. Ab diesem Pass wird die Stimmung alpiner, zum Gipfel Corno Bussola, 3023 m, und bis wir den Colle Palasina, 2668 m, erreichen. Wir laufen meistens auf einem teilweise luftigen Grat, teilweise mit Fixseilen eingerichtet, mit tollem Blick auf Mont-Blanc, Matterhorn und Monte-Rosa. Vom Colle Palasina laufen wir zu den Palasina Seen herunter. Zurück zur Arp-Hütte.
↑ 600 m ↓ 600 m, Gehzeit 4-5 Std. Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad in der Arp-Hütte, 2446 m

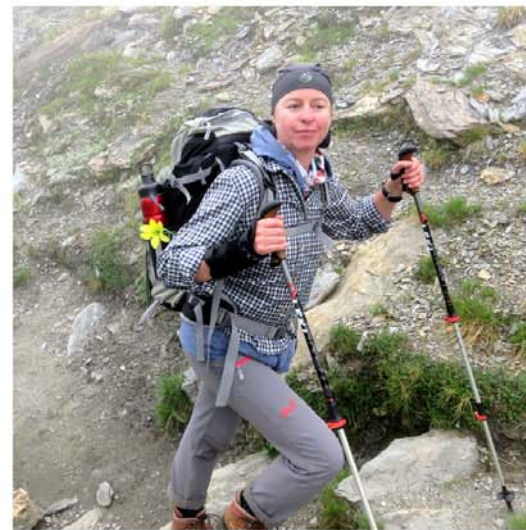
4. Tag: Laghi di Valfredda - Corno Vitello 3057 m - Rifugio Arp
Heute wird der höchste Gipfel des Gebietes bestiegen, Corno Vitello, 3057 m. Wir laufen an den Valfredda Seen vorbei, um den Grat zu erreichen. Von hier, 2778 m, haben wir das ganze Panorama vom Mont-Blanc zum Matterhorn vor den Augen. Um die letzten 150 Höhenmeter zu überwinden, müssen wir über steinigtes und zum Schluss steiles Gelände laufen. Zurück am 2778 m auf derselben Route. Dann laufen wir weiter auf dem Grat, teilweise mit Fixseilen eingerichtet, bis zum Colle Palasina, 2668 m. Vom Passo Palasina laufen wir zu den Palasina Seen herunter. Zurück zur Arp-Hütte.
↑ 700 m ↓ 700 m, Gehzeit 5 Std. Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad in der Arp-Hütte, 2446 m

5. Tag: Colle Palasina 2668 m - Mascognaz 1810 m - Champoluc 1550 m
Heute verlassen die Rifugio Arp, um zum Ayastal zu überschreiten. Die Überschreitung geht über den Colle Palasina 2668 m. Der Abstieg führt uns durch Almwiesen nach Mascognaz, und weiter nach Champoluc.
↑ 250 m ↓ 1100 m, Gehzeit 7-8 Std. Übernachtung im 3*** Hotel le Rocher in Champoluc 1550 m

6. Tag: Antagnod 1898 m - Col Portalo 2410 m - Monte Zerbion 2730 m
Transfer mit dem Minibus nach Antagnod und Barmasc, 1900 m (10 Km). Wir haben schon die 4000er des Monte-Rosa im Blick. Aufstieg zum Col Portalo, 2410 m, an der Grenze zum Valtournanche. Der Weg zum Monte Zerbion läuft nah am Grat, so, dass wir ein breites Panorama haben. Der Gipfel Monte Zerbion, mit seiner großen Madona, bietet den schönsten Blick über das gesamte Aostal. Mont-Avic, Gran-Paradiso, Mont-Blanc, Cervino, Monte-Rosa...
↑ 900 m ↓ 900 m, Gehzeit 6-7 Std. Übernachtung im 3*** Hotel le Rocher in Champoluc 1550 m

7. Tag: Bec di Nana (Falconetta) 3010 m
Transfer mit dem Minibus nach Antagnod und Mandriou, 1847 m (6 Km). Heute zum letzten Mal einen wunderschönen Gipfel: Bec di Nana, 3010 m, den man direkt von den Almen oberhalb Antagnod erreicht. Abstieg über dieselbe Route.
↑ 1200m ↓ 1200 m, Gehzeit 7 Std. Übernachtung im 3*** Hotel le Rocher in Champoluc 1550 m

8. Tag: Abreise : nach dem Frühstück mit dem Minibus nach St-Gervais zurück (2 Stunden). Ende der Reise.



14.07.2017

Wanderung in der Jura bei Gex

Gex

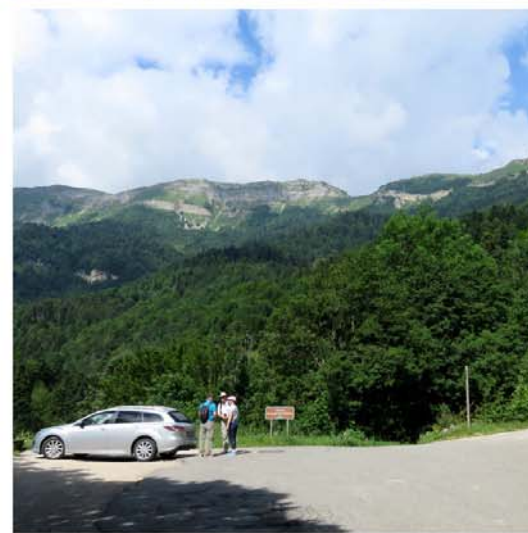


Berlin, 05:20 Uhr



Genf, 08:30 Uhr

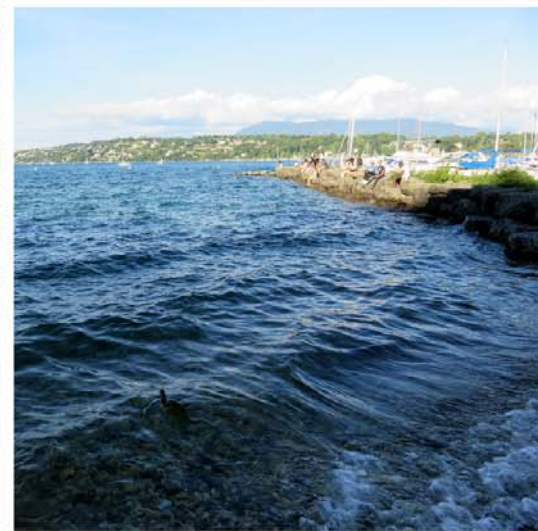








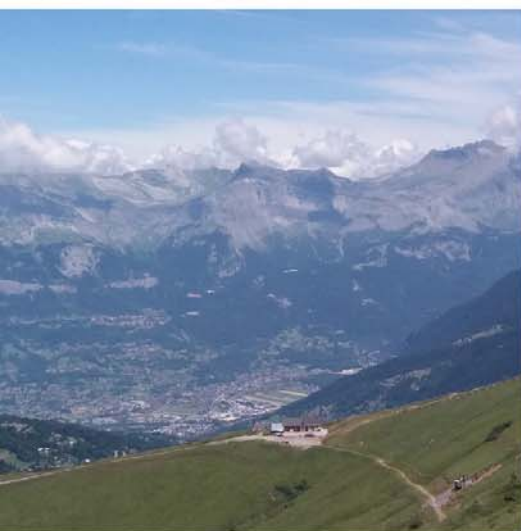




15.07.2017

Transfer nach St. Gervais-les-Baines





CHALET DU MONTJOLY
Tél. 04.50.93.10.10
RC 485 097 653



16.07.2017

Besteigung der Punta Valnera (2764m)













17.07.2017

Besteigung der Corno Bussola (3023m)













Matterhorn



Signalkuppe mit Hütte



Mont Blanc



Monte Rosa





Gipfel-Piquenique







18.07.2017

Besteigung der Corno Vitello (3057m)

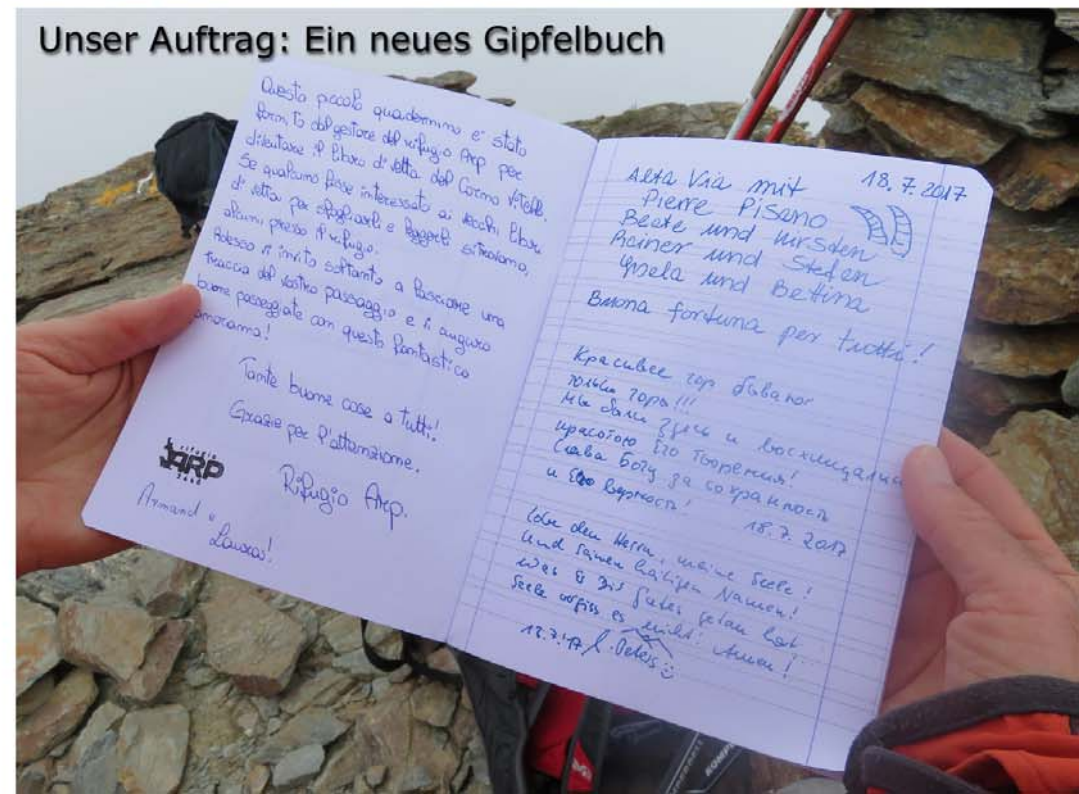






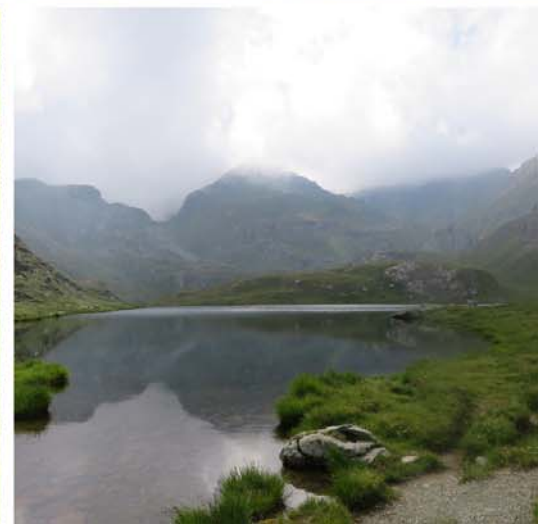


Unser Auftrag: Ein neues Gipfelbuch









19.07.2017

Abstieg über das Walserdorf Mascognaz nach Champoluc











MASCOGNAZ
1821 s.l.m.

HOTELLERIE DE MASCOGNAZ
Breithorn s.r.l.
P.I. e C.F. 00535270078
Banca Intesa San Paolo Ag. Saint-Vincent
Cc 190333 Abi 03069 Cab 31671 Cin G
Iban IT65 0030 6931 0000 0190 333





20.07.2017

Besteigung des Monte Zerbion (2721m)

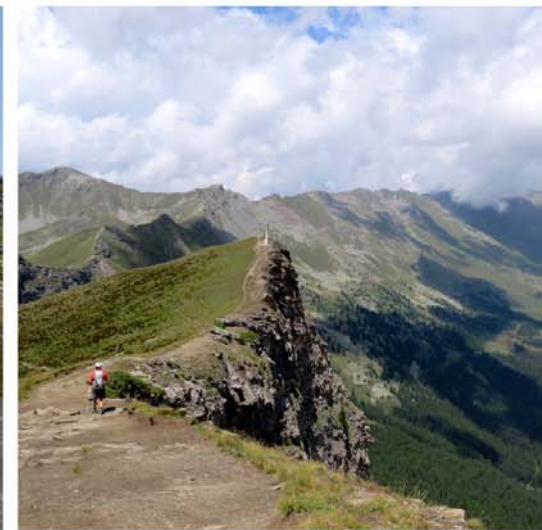
















BAR RIST. LE SOLITAIRE
BARMAN ANTOINETTE AYAS

21.07.2017

Besteigung der Bec di Nana (3010m) abgebrochen















Leider muss auch meine treue Regenhose nach vielen Bergtouren beerdigt werden.



Unser Trekking endet in St. Jacques





